

Keine EU - Erweiterung



So ist Europa groß genug!

Aktuelle Wirtschaftsdaten

Arbeitslosigkeit:

Dezember 2003: 4.316.500

Arbeitslose

Dezember 2002: 4.225.100

Arbeitslose

Offene Stellen:

Dezember 2003: 257.900

Dezember 2002: 324.100

Insolvenzen:

Jan. - Sept. 2003: 75.096

2002: 84.428

2001: 49.326

2000: 42.259

Staatsverschuldung:

14. Januar 2004:

1.337.174.518.462 Euro

Schuldenzuwachs/Sekunde:

2.374 Euro

Schulden pro Kopf: **16.205 €**

(steuerzahler.de, 14. Januar 2004)

Der Kanzler der Bundesrepublik setzt sich zur Zeit massiv für einen
Europabeitritt der Türkei ein.

Aktuell beträgt die *Inflationsrate in der Türkei 54,4%*. Das
Bruttosozialprodukt des Landes weist nur 22% des europäischen
Durchschnitts auf.

Bereits seit Jahren ist **Deutschland das Zugpferd von Europa**, da wir mit
dem größten Bruttosozialprodukt auch die meisten Abgaben zu leisten haben.
Die Auswirkungen sind schon drastisch zu spüren, durch die bei uns bereits
ausgebrochene Massenarbeitslosigkeit. Auch in Hildesheim haben in den
letzten Monaten viele Menschen aufgrund langjähriger, falscher Politik ihre
Arbeit verloren.

Der Wohlstand in dem wir leben ist längst nur noch geliehen. Die BRD steht kurz davor,
die vom Grundgesetz festgelegte Höchstverschuldung zu erreichen.

Und was dann?

Zur Zeit arbeiten noch 40% der deutschen Bevölkerung, der Rest ist zu jung, zu alt,
arbeitslos bzw. befindet sich in sogenannten ABM- oder Umschulungsmaßnahmen, zur
Verschleierung der realen Arbeitslosenzahlen. Unser Sozialsystem steht vor dem Kollaps
und die Neuverschuldung Deutschlands beträgt bereits 2.374 Euro pro Sekunde.

Die EU- Osterweiterung ist bisher nicht finanzierbar
gewesen und trotzdem will Kanzler Schröder die Türkei
möglichst bald in Europa aufnehmen. Der Beitritt würde
einen zusätzlichen milliardenschweren Schaden anrichten.

Auch aus den USA wird Druck für den EU- Beitritt der
Türkei gemacht!

Der NATO- Partner und militärische Verbündete der USA
(auch die Taliban und der Irak waren verbündete der USA
[waren?]) könnte ansonsten politisch instabil werden und
somit für die Amerikaner unbrauchbar. Diese Schwächung
Europas durch den Beitritt der Türkei hätte eine von den
Amerikanern gewünschte Stabilisierung, bzw. Stützung
deren Wirtschaft zur Folge.

Schröder warnte davor, das Thema "EU - Beitritt der
Türkei" für den Wahlkampf zu verwenden, da dadurch
"Das politische Klima in Deutschland vergiftet würde!"
So kann er ohne Konsequenzen gegen das Wohl des
deutschen Volkes handeln.

Wir fordern:

Stoppt Politiker, die Deutschland in den Rücken fallen und fremde Interessen vertreten!

Stoppt den Einfluß Amerikas auf innen- und außenpolitische Entscheidungen!

Stoppt den EU - Beitritt der Türkei und den wirtschaftlichen Ruin!

Stoppt den Wahnsinn !!!

Bürgerinitiative für Zivilcourage

Postfach 47

31172 Schellerten

